

DEMO



**SA 26.10.13 – 14 Uhr
HANNOVER – Kröpcke**

Wir sind sauer!

Seit Anfang Juni werden beinahe Tag für Tag neue, unfassbare Informationen darüber bekannt, wie sehr deutsche und ausländische Geheimdienste und Unternehmen Daten über uns sammeln, verarbeiten und untereinander weiterleiten.

Am Anfang taten viele unserer Politiker noch erstaunt und schockiert. Nach und nach versuchen sie uns aber nun einzureden, dass das alles normal sei – sie erfinden sogar ein neues, völlig irres „Supergrundrecht Sicherheit“.

**Wir wollen endlich wissen, was los ist!
Wir lassen uns nicht für dumm verkaufen!**

Wir wollen unsere Privatsphäre zurück!

Wir lassen uns nicht weiter hinhalten - wir fordern, dass unsere Politiker und Verantwortlichen anfangen, sich gegen die Aushöhlung unserer Grundrechte ernsthaft zu wehren.

Edward Snowden hat einmal mehr verdeutlicht, dass unsere Grundrechte zunehmend missachtet werden. Wenn wir uns das gefallen lassen, dann wird das in der immer stärker vernetzen und digitalisierten Welt zu etwas führen, was mit Demokratie und Selbstbestimmung nicht mehr viel zu tun hat.

**Keine Geheimdienste als Super-Überwachungsmacht!
Nicht in unserem Land und nirgendwo!**

**Keine Geheimdienste als Super-Überwachungsmacht!
Nicht in unserem Land und nirgendwo!**

Wir lassen uns nicht weiter hinhalten - wir fordern, dass unsere Politiker und Verantwortlichen anfangen, sich gegen die Aushöhlung unserer Grundrechte ernsthaft zu wehren. Edward Snowden hat einmal mehr verdeutlicht, dass unsere Grundrechte zunehmend missachtet werden. Wenn wir uns das gefallen lassen, dann wird das in der immer stärker vernetzen und digitalisierten Welt zu etwas führen, was mit Demokratie und Selbstbestimmung nicht mehr viel zu tun hat.

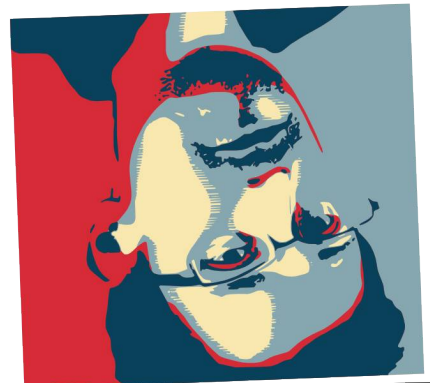
Wir wollen unsere Privatsphäre zurück!

**Wir wollen endlich wissen, was los ist!
Wir lassen uns nicht für dumm verkaufen!**

Seit Anfang Juni werden beinahe Tag für Tag neue, unfassbare Informationen darüber bekannt, wie sehr deutsche und ausländische Geheimdienste und Unternehmen Daten über uns sammeln, verarbeiten und untereinander weiterleiten. Am Anfang taten viele unserer Politiker noch erstaunt und schockiert. Nach und nach versuchen sie uns aber nun einzureden, dass das alles normal sei – sie erfinden sogar ein neues, völlig irres „Supergrundrecht Sicherheit“.

Wir sind sauer!

**SA 26.10.13 – 14 Uhr
HANNOVER – Kröpcke**



DEMO

Und was können SIE tun?

Sie können ganz konkret selber gegen die Datensammelei und den Datenhandel durch Geheimdienste und Unternehmen aktiv werden.

Zum Beispiel:

Überlegen Sie, welche Informationen Sie über sich oder andere im Internet, auch in sogenannten „Sozialen Netzwerken“, oder auf anderen Wegen preisgeben wollen.

Wechseln Sie zu einem unabhängigen E-Mail-Anbieter und lernen Sie, verschlüsselt zu mailen und zu chatten.

In Hannover bieten sowohl der Chaos Computer Club (www.leitstelle511.net) als auch das LeineLab (www.leinelab.de) oder auch Parteien (www.kryptoparty.de) so genannte „Cryptoparties“ an, wo man Hilfe dazu bekommt.

Zum Beispiel heute abend (also am Samstag, den 26.10.2013, im LeineLab in der Glocksee, Calenberger Neustadt

Benutzen Sie freie und offene Software: Ubuntu statt Windows, Firefox statt Internet Explorer oder Google Chrome, LibreOffice statt Microsoft Word, Thunderbird statt Outlook usw.

Siehe auch: www.prism-break.org

Trauen Sie sich zu widersprechen, wenn Unternehmen oder Behörden Daten von Ihnen verlangen oder (ohne zu fragen) von Ihnen beziehen und speichern. Nutzen Sie Ihre Auskunftsrechte und stärken Sie damit Ihr Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung.

Werden Sie politisch aktiv und setzen Sie sich für die Einhaltung Ihrer Rechte ein.

Machen Sie bei unserer Demo mit und begleiten Sie uns bei unserem Besuch des niedersächsischen Verfassungsschutzes im Anschluß an die Demo in der Innenstadt!
:)

;)
an die Demo in der Innenstadt!
Verfassungsschutzes im Anschluß
Besuch des niedersächsischen
und begleiten Sie uns bei unserem
Machen Sie bei unserer Demo mit
Werden Sie politisch aktiv und
setzen Sie sich für die Einhaltung
Ihrer Rechte ein.

Trauen Sie sich zu widersprechen, wenn
Unternehmen oder Behörden Daten von
Ihnen verlangen oder (ohne zu fragen)
von Ihnen beziehen und speichern.
Nutzen Sie Ihre Auskunftsrechte und
stärken Sie damit Ihr Grundrecht auf
informationelle Selbstbestimmung.

Siehe auch: www.prism-break.org

Benutzen Sie freie und offene Software:
Ubuntu statt Windows, Firefox statt
Internet Explorer oder Google Chrome,
LibreOffice statt Microsoft Word,
Thunderbird statt Outlook usw.

Zum Beispiel heute abend (also am
Samstag, den 26.10.2013, im LeineLab
in der Glocksee, Calenberger Neustadt

In Hannover bieten sowohl der Chaos Computer
Club (www.leitstelle511.net) als auch das LeineLab
(www.leinelab.de) oder auch Parteien (www.kryptoparty.de)
so genannte „Cryptoparties“ an, wo man Hilfe dazu
bekommt.

Überlegen Sie, welche Informationen Sie über sich oder
andere im Internet, auch in sogenannten „Sozialen
Netzwerken“, oder auf anderen Wegen preisgeben
wollen.
Wechseln Sie zu einem unabhängigen E-Mail-Anbieter und
lernen Sie, verschlüsselt zu mailen und zu chatten.

Zum Beispiel:

Sie können ganz konkret selber gegen die Datensammelei
und den Datenhandel durch Geheimdienste und
Unternehmen aktiv werden.

Und was können SIE tun?